

## IHK Nürnberg für Mittelfranken zu Besuch im Bayerischen Landesamt für Statistik

**Sitzung des IHK-Arbeitskreises Immobilienwirtschaft am 10. Oktober 2019**

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken, die Vertretung der Unternehmen in Mittelfranken, und das Bayerische Landesamt für Statistik begrüßten am 10. Oktober 2019 den IHK-Arbeitskreis Immobilienwirtschaft zu seiner 6. Sitzung im Hauptsitz des Landesamts in Fürth. Zwei Mal jährlich kommen im IHK-Arbeitskreis Immobilienwirtschaft Vertreterinnen und Vertreter aus der Immobilienwirtschaft Mittelfrankens zusammen, um Themen wie innerörtliche Entwicklungen, Verfügbarkeit von Gewerbeflächen, Optimierung und Transparenz von Planungsvorhaben sowie Steigerung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Mittelfranken zu diskutieren.

Am 16. Juli 2019 beschloss die Bayerische Staatsregierung die „Flächensparoffensive“, die einen umfangreichen Maßnahmenkatalog umfasst und darauf abzielt, einen wesentlichen Beitrag zum Flächensparen im Freistaat zu leisten. Aus diesem Anlass fand die 6. Sitzung des IHK-Arbeitskreises Immobilienwirtschaft im Kontext des Themas eines effizienten und nachhaltigen Flächenmanagements statt.

Der Zusammenhang zwischen der demographischen Entwicklung, wirtschaftlichen Kennzahlen und der Flächeninanspruchnahme ist die Grundlage für ein aktives Flächenmanagement. Aus diesem Grund stellt ein Treffen im Landesamt den idealen Ort dar, um einer der Nutzergruppen, die regelmäßig faktenbasierte Entscheidungen von großer Tragweite treffen, eine wichtige Handlungsgrundlage zur Verfügung zu stellen und Rückfragen unmittelbar zu beantworten.



von links: Präsident Dr. Thomas Gößl, Martina Stengel, Dr. Nina Stückrath, Wolfgang Högner und Peter Faßbender.

Einführende Worte zur Veranstaltung sprach Wolfgang Högner, Vorsitzender und Sprecher des IHK-Arbeitskreises Immobilienwirtschaft, der auch die Moderation der halbtägigen Sitzung übernahm. Dr. Thomas Gößl, Präsident des Bayerischen Landesamts für Statistik, gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei einem kurzen Rundgang Einblicke in das generalsanierte Gebäude und erläuterte die Eckdaten des Bauvorhabens. Er ging in diesem Zusammenhang auch auf die Bedeutung des Aufbaus des Landesamts als großer Arbeitgeber in der Region ein.

Anschließend gaben Dr. Gößl und die zuständige Sachgebietsleiterin Dr. Nina Stückrath in ihrem Fachvortrag „Flächenverbrauch – Spannungsfeld zwischen Anspruch und Einklang“ Einblicke in die Datenerhebung und die statistische Methode der Flächenerhebung. Nach der Darstellung der allgemeinen Aufgaben dieser amtlichen Statistik und der Grundlagen zur Berechnung des Flächenverbrauchs, erläuterten die Vortragenden den Mitgliedern des Gremiums Indizes und Indikatoren zur Flächenintensität sowie zur Flächenproduktivität. Zudem wurden regionale Daten präsentiert.

Nach einer kurzen Zusammenfassung der IHK-Aktivitäten zum Thema Fläche durch Wolfgang Högner stellte Martina Stengel (IHK Nürnberg für Mittelfranken) die Ergebnisse der Umfrage zur Flächensparoffensive der Staatsregierung vor. Unter der Fragestellung „Handlungsansätze für ein zukunftsgewandtes Flächenmanagement“ beschäftigte sich der Arbeitskreis im Anschluss mit den präsentierten Daten und erarbeitete daraus entsprechende Handlungsansätze für die Flächennutzung, die Grundlage für eine Positionierung der IHK Nürnberg für Mittelfranken zum Flächenthema sind, sodass Forderungen an Politik und Verwaltung formuliert werden können.

Darauf aufbauend folgte eine Diskussion zur Positionierung des Arbeitskreises zur Flächensparoffensive. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, um Ideen zu dem Thema „Standortfaktor Fläche“ zu sammeln und das Schwerpunktthema für März 2020 festzulegen. Ein möglicher Vorschlag ist hier die „Nachverdichtung“. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch kurz aktuelle Themen und geplante Aktivitäten für 2020 vorgestellt.

*Jan Tillmann Kuen, M.A.*